



**Innen- und Rechtsausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtags**

29.11.2013

**Stellungnahme zu den Anträgen „Bezahlbaren Wohnraum durch
Zweckentfremdungsverbot sichern“ und „Mietanstieg bremsen,
bezahlbaren Wohnraum sichern“**

„Der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität zu Kiel unterstützt die Anträge der PIRATEN ausdrücklich. Am 21.11.2013 haben wir zu einer Demonstration „Wohnen statt Zelten“ aufgerufen, um auf das stets akute Problem des fehlenden studentischen Wohnraums aufmerksam zu machen. Studierende können keinen Wohnraum finden, da die Mietpreiserhöhungen weit über das hinausgehen, was Studentinnen und Studenten für das Wohnen aufbringen können. Bereits die Höhe der aktuellen Mieten können sich die meisten Studierenden nicht leisten.

Noch immer kann das Studentenwerk Schleswig-Holstein nicht mit der Erweiterung von studentischen Wohnheimen fortfahren, da mit den vorhandenen finanziellen Mitteln gerade einmal die bereits existierenden Wohnheime erhalten werden können, obwohl die Wohnheimquote mit 6% in Kiel dem bundesweiten Durchschnitt von 12% noch weit hinterherhinkt. Der Wohnraum, den Studierende noch bezahlen können, der sich entweder auf dem Ostufer oder am Kieler Stadtrand befindet, ist infrastrukturell so desaströs an die Uni angebunden, dass dieser Wohnraum wiederum kaum zum Leben und gleichzeitigem Studieren nutzbar ist. Eine Folge daraus ist, dass Studierende gezwungen sind in Bereiche der Stadt zu ziehen, die sie sich eigentlich nicht leisten können.

Dieses Problem wird von Jahr zu Jahr dramatischer. Die Mieten steigen weiter. Der doppelte Abiturjahrgang in Schleswig-Holstein wird noch einmal zu einem „Run“ auf die Kieler Uni führen, der durch den Wohnraum in keinster Weise abgefangen werden kann.

Daher unterstützen wir beide Anträge der PIRATEN ausdrücklich. Denn sobald das große Problem des studentischen Wohnraummangels gelöst ist, wird auch allgemein eine Entspannung in das Wohnraumproblem einkehren, da die Studierenden in Kiel alleine ein Achtel der Gesamtbevölkerung Kiels ausmachen.“